

PARAVISION[®]

S e m i n a r

LICHTKÖRPER - MORPHOGENESE TEIL II

**Die Klangfrequenzen
des Universums**

Margit Ilmberger

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 6 |
| Die Entstehung der Schumannfrequenzen | 7 |
| Der Herzschlag der Erde | 8 |
| Messbarkeit der planetaren Eigenschwingung | 8 |
| Das Messen der Töne | 8 |
| Der van Allen Strahlungsgürtel | 8 |
| Entstehung der messbaren Töne | 8 |
| Die Schutzschilder der Erde | 9 |
| Schützende Spannungen | 9 |
| Menschliche Anpassungsstörungen | 9 |
| Die Vereinigung der galaktischen Konjunktion 2012 | 10 |
| Veränderung der Erdschwingungsfrequenz | 13 |
| Nicola Teslas Erdbrummen um das Jahr 1900 | 14 |
| Die Schumannfrequenz um da Jahr 1952 | 14 |
| Tonfrequenz durch den Aufprall von Sonnenwinden | 14 |
| Die vier wichtigsten Töne im ELF-Bereich | 14 |
| Zunehmende Veränderungen der Erdschwingungsfrequenzen | 14 |
| Disharmonien in den Tönen untereinander | 14 |
| Schumannfrequenz: Mittelwert der Töne | 15 |
| Verzerrte Mistöne einer gesamten Melodie | 15 |
| Unregelmäßiges Black-Out eines angemessenen Taktes | 15 |
| Auflösung gewohnter Strukturen unseres strategischen Denkens | 16 |
| Folgen einer unregelmäßigen Schumannfrequenz | 19 |
| Anregung des Sympathikus der linken Gehirn-Hemisphäre | 20 |
| Anregung des Parasympathikus der rechten Gehirn-Hemisphäre | 20 |
| Beschleunigter Alpha-Rhythmus des Gehirns | 20 |
| Stimmultion von Gehirnwellen | 21 |
| Alpha-Theta-Delta-Beta-und Gamma Wellen | 22 |

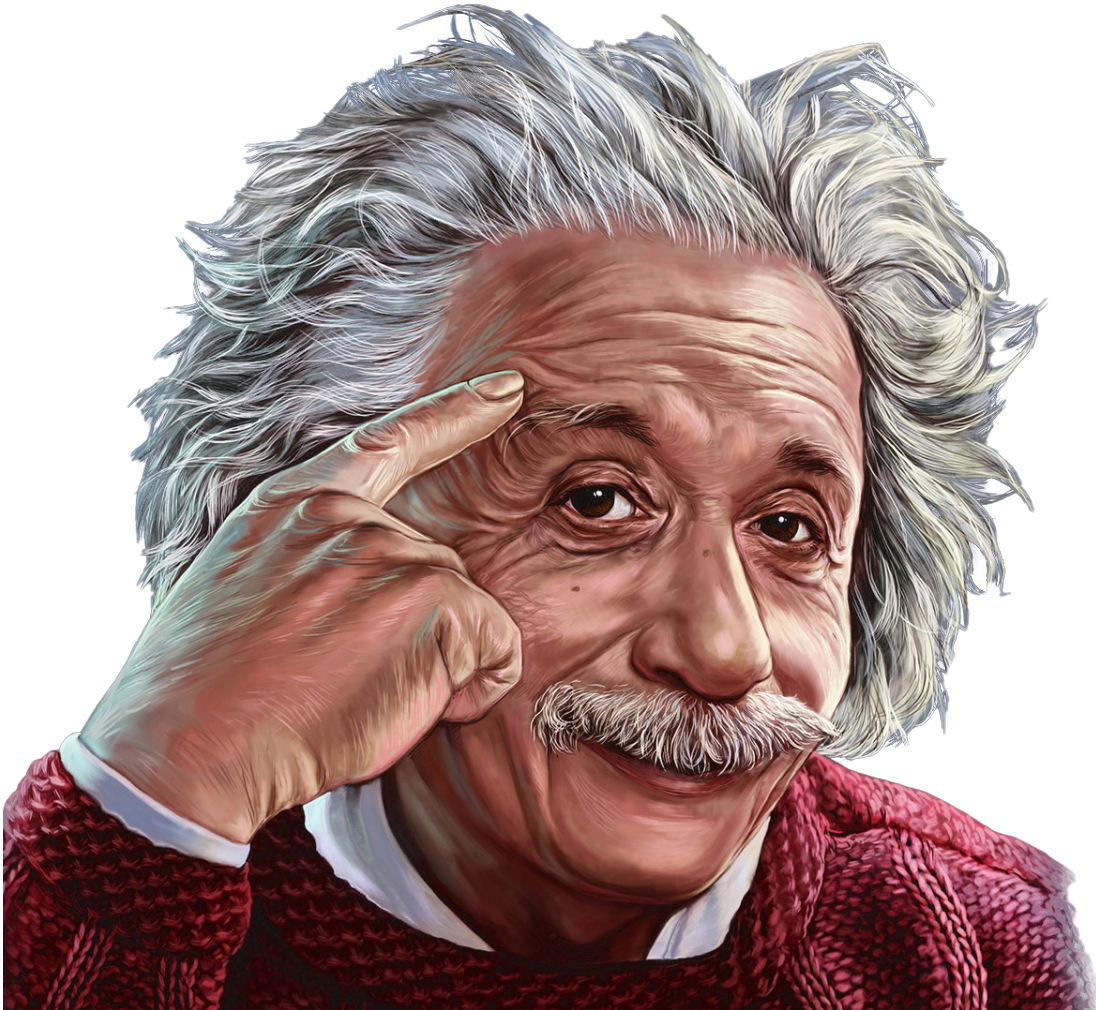
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Ganzheitliche Einstimmung auf die bewusste Anhebung feinstofflicher Schwingungsfrequenzen | 27 |
| Der Wellencharakter des Lichts..... | 28 |
| In Übereinstimmung mit den höheren Lichtoktaven | 28 |
| Praktische Maßnahmen | 29 |
| Spirituelle Übungsteil..... | 30 |
| Die Schlüsselzahl 7 der irdischen Realität | 31 |
| Die Schlüsselzahl 10 unseres Sonnensystems..... | 32 |
| Die Schlüsselzahl 12 unserer Galaxie | 35 |
| Die Schlüsselzahl 33 der universalen Einheit..... | 37 |
| Die ICH – BIN Schwingungen – Übungsteil..... | 39 |
| ICH BIN Siebener Schwingung..... | 40 |
| ICH BIN Zehner Schwingung | 41 |
| ICH BIN Zwölfer Schwingung..... | 42 |
| ICH BIN Dreiunddreißiger Schwingung..... | 43 |
| ICH BIN Informationskreise..... | 45 |
| Begriffsbestimmungen | 51 |
| Übungsteil: Seminar II..... | 54 |

Einleitung

**Logik bringt dich von A nach B.
Deine Phantasie bringt dich überall hin.**

-Albert Einstein-



**Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen
ist begrenzt.**

-Albert Einstein-

Unterscheidung der Hirnwellenfrequenzen, gemessen in Hertz: (Hertz ist Schwingung pro Sekunde)

- Alpha-Wellen 7 bis 14 Hz.
- Theta-Wellen 3 bis 8 Hz.
- Delta-Wellen 1 bis 3 Hz.
- Beta-Wellen 14 bis 30 Hz.
- Gamma-Wellen 40 bis 100 Hz.

Jeder Bewusstseinszustand ist eine Sinfonie, der sich elementar aus den Gehirnwellenfrequenzen von **Alpha-Theta-Delta-Beta und Gamma - Wellen** bildet.

Alpha-Theta-Delta-Beta und Gamma Wellen

Die 5 Gehirnwellenfrequenzen werden vom Gehirn ständig erzeugt und stehen in Abhängigkeit einer stets verbundenen Wellen - Interaktion. Sie reagieren entsprechend auf unsere Gedanken, Gefühle, Handlungen und Erfahrungen und rufen durch das ständig elektrisch, aktive Gehirn entsprechende Hirnwellenmuster und Bewusstseinszustände hervor, die durch das **EEG** (Elektroenzephalografie) messbar sind.

Stimulation von Gehirnwellen

ALPHA - ZUSTAND

Alpha-Wellen mit **7-14** Zyklen pro Minute:

- Tiefer meditativer Erholungszustand.
- Brücke zwischen Beta und Theta.
- Neutraler Ruhezustand, der darauf wartet, dass etwas passiert.
- Selbstbeobachtung.
- Zustand zwischen wachem Zustand und Schläfrigkeit.
- Ruhiges, fließendes Denken.
- Neutralität.

Stimulation der Alphawellen: Stressabbau.

Theta-Wellen mit **3-8** Zyklen pro Minute:

- Entstehen im Schlaf, während der Trance, Hypnose und während tiefer Meditation.
- Begünstigen freies assoziatives und kreatives Denken.
- Begünstigen das plastische Vorstellungsvermögen.
- Erhöhte Lern und Erinnerungsfähigkeit.
- Vermitteln einen Gedankenchange, augenblicklicher, realitätsverändernder Einfluss.
- Kraftvoller Zustand.
- Hohe Schöpfungsenergie.

Stimulation der Theta-Wellen: Veränderung der Realität, Reduktion von Drogen und Alkoholkonsum.

Stimulation von Gehirnwellen

DELTA – ZUSTAND

Delta Wellen mit **1-3** Zyklen pro Minute:

- Symbolisieren den Tiefschlaf, den traumlosen Schlaf, sowie verschiedene Arten von Trance.
- Langsamste Schwingungen im Gehirn.
- Bewusster Zustand im Deltawellenbereich bei Stimulation des Gehirns möglich.
- Steigerung des Immunsystems.
- Ausschüttung von Wachstumshormonen.
- Neutralisation des Burnout-Zustandes.

Stimulation der Deltawellen: Hellsicht und Telepathie.

BETA – ZUSTAND

Beta Wellen mit **14-30** Zyklen pro Minute:

- Erzeugen wache, gespannte und alarmbereite Zustände.
- Herrschen im üblichen Wachzustand vor.
- Das Fehlen von Betawellen ist mit Depressionen, Konzentrationslosigkeit, und fehlenden Erinnerungsvermögen gekennzeichnet.
- Erhöhter Ausstoß von Stresshormonen.
- Prüfendes Denken, Verarbeitung von Sinnesreizen.
- Überschnelle Reaktionen.
- Aktive Aufmerksamkeit.

Stimulation der Beta-Wellen: Erhöhte Konzentration.

Stimulation von Gehirnwellen

GAMMA – ZUSTAND

Gamma Wellen mit **40** Zyklen und **mehr** pro Minute, **bis 100** Zyklen pro Minute:

- Sind wenig erforscht und bei körperlichen und geistigen Spitzenleistungen aktiv.
- Hohe Schöpfungskraft.
- Das Wahrnehmen feinstofflicher Welten.
- Hohe Auffassungsgabe.
- Kosmisches, universales Wissen.
- Mystische und transzendente Erfahrungen.

Stimulation der Gamma-Wellen: Hoher spiritueller Zustand.



Ganzheitliche Einstimmung auf die bewusste Anhebung feinstofflicher Schwingungsfrequenzen

Der Wellencharakter des Lichts

Die Hirnwellenaktionen werden mitunter durch die Ausschüttung von Neurotransmittern im Gehirn stimuliert und stellen eine Sinfonie interagierender Hirnwellen dar.

Die noch nicht erforschten Bewusstseinszustände durch Gammahirnwellen lösen vermutlich durch den Wellencharakter des Lichts im menschlichen Bewusstsein spirituelle Prozesse aus, die im Sinne eines erwachten Geistes Erleuchtung bringen.

Die erleuchtenden Erfahrungen im Aufstiegsmodus gemäß der irdischen Realität, sind gleichzeitig ein Abstieg des göttlichen Geistes in die physische Wirklichkeit und unterliegen in höchster Instanz dem göttlichen Plan.



In Übereinstimmung mit den höheren Lichtoktaven

Vergangenheit, Gegenwart und die Zukunft werden als Ganzes wahrgenommen und reflektieren auf linearer Ebene parallele Eindrücke, Erfahrungen und Welten, während energetische Blockaden auf unverarbeitete Faktoren im Zellgedächtnis schließen lassen, die den elektrischen Schaltkreis des Körpers beeinträchtigen können.

Ganzheitliche Einstimmung auf die bewusste Anhebung feinstofflicher Schwingungsfrequenzen

Der atomare Aufbau des physischen Menschenkörpers ist ein Mikrokosmos vom Makrokosmos Mutter Erde.

Der Planet Erde ist ein Mikrokosmos vom Makrokosmos des Universums, welches **ALLES** umfasst.

Wahrnehmung erfolgt durch Spiegelung in Form von Schwingungen auf unterschiedlichen Ebenen.

Die unterschiedliche Wahrnehmung in der multidimensionalen bewussten Einstimmung auf ALLES WAS IST, beinhaltet den Zugang zu folgenden Taktreichen, Oktaven oder Frequenzbereichen:

- DAS PARADIGMA DER UNIVERSALEN, GÖTTLICHEN EINHEIT MIT DEM **TAKT 33**.
- DAS PARADIGMA UNSERER GALAXIE MIT DEM **TAKT 12**.
- DAS PARADIGMA DES SONNENSYSTEMS MIT DEM **TAKT 10**.
- DAS PARADIGMA DER MENSCHLICH, IRDISCHEN REALITÄT MIT DEM **TAKT 7**.

Die Schwingung mit dem Takt 10

Die Zehner Schwingung unseres Sonnensystems

Unser Sonnensystem bewegt sich in 10 Frequenzbereichen mit 10 Oktaven oder 10 Unter-ebenen. Aus diesen Ebenen bewusst zu schöpfen, bringt die bewusste und beständige Erfahrung, vom astralen Licht erhalten zu werden, wobei der Körper sich der Photonenenergie zunutze macht, welche durch Farbe, Klang und Sonnenlicht in Form von Lichtteilchen oder Lichtquanten auf uns einwirken.

Die nachweislich genetisch verankerte Lichtquelle in unserer DNS bietet ein Resonanzfeld für Lichtphotonen, die unsere ursprüngliche 12-Strang DNS in Übereinstimmung mit dem Lichtquotienten aktivieren. In der kohärenten NEU-Ausrichtung unserer Zellen auf das Licht, sind alle Funktionen des Organismus im Sinne eines makrokosmischen Quantensystems auf eine höhere Ordnung fixiert, wodurch unsere DNS- Zellen als Ganzes reagieren und in die übergeordnete Einheit finden.

**Die Photonenenergie ist eine reine Information
ohne materiellen Träger.**

Mit der klaren Absicht, das eigene Bewusstsein mit dem Licht Gottes zu imprägnieren und mit dem tiefen Gefühl, dass dies eine ganz bewusste Herzensentscheidung ist, erhalten wir in Anbindung an die universalen Gesetze des ewigen Göttlichen Geistes Immunität und Schutz, wodurch wir in jeder Dimensions- oder Zeitlinie vor den klar wahrnehmbaren Tücken im Aufstieg bewahrt sind.

Es ist unerheblich, wodurch wahrnehmbare, negative Energien hervorgerufen sind. Gleich welcher Art, ob organische Frequenzen des Planeten oder künstlich erzeugte Frequenzen (KI), wir sind gründlich bis in unseren Wesenskern geschützt!

Durch Auflösung der Trennung im Aufstieg erhöht sich die energetische Wahrnehmung, wodurch wir intensiv und klar zwischen toter und lebendiger, zwischen organischer und künstlicher und zwischen negativer und wohlwollender Energie unterscheiden lernen.

**Die Sichtvernebelnden, illusionären Realitäten und
Schleier verschwinden durch vermehrte Lichtzufuhr.
Das Licht wird immer über das Dunkle siegen!**

Die Zwölfer- Schwingung unserer Galaxie

Unsere Galaxie bewegt sich in 12 Frequenzbereichen mit 12 Oktaven oder 12 Unterebenen. Die galaktische Schwingung mit dem Takt 12, auch Akasha genannt, gehört dem grenzenlosen Quantenfeld an. Hier findet ein Bewusstseinsprozess statt, in dem Raum und Zeit nicht existiert.

Halbmanifest und außerhalb der Leere finden wir hier die Essenz, von allem was ist und von allem was geschieht. Alles bewegt sich zum zentralen Mittelpunkt der galaktischen Zentral-Sonne.

Die Mayas haben den Mittelpunkt, das Zentrum unserer Galaxie **HUNAB KU** genannt. **HUNAB KU**, der Zentralstern oder die Zentral-Sonne, aus dem die Quelle des Lichts und allen Lebens entspringt.

Das Licht, welches uns mit **ALLEM WAS IST** und **ALLEM WAS GESCHIEHT** verbindet und teils sehr intensive, polarisierte Energien aussendet, lässt uns erkennen, **wer wir wirklich sind**.

Desillusioniert, transpersonal und völlig losgelöst von der persönlichen Ebene und dem Ego-Selbst nehmen wir auf dieser Ebene unser eigenes Gottselbst wahr und verbinden uns mit unserer **Ur-Matrix** und deren göttlichen Ur-Qualitäten.

Hier finden wir Anschluss an den multidimensionalen Verstand und die deaktivierten DNS Stränge nehmen mehr und mehr ihre ursprünglichen Funktionen auf. Wir sind handelnder Geist nach dem Willen Gottes.

Die entscheidende Grundlage dieser Impulse wird von einer Welle kosmischer Liebe getragen, welche die Essenz in sich trägt, die universelle Realität zu spiegeln. Sie bewirkt **Mut zur Wahrheit, Authentizität** und **Verantwortungsbewusstsein** für das eigene Handeln. Durch die Integration der Schöpfungsliebe erhalten wir das reine kosmische Wissen, den universalen Frieden, wie Innen, so Außen und weitere Ur-Qualitäten, **wie Freude, Einheit, Weisheit, spirituelle Macht und Glückseligkeit**.

Die Schwingung mit dem Takt 33

Die Dreiunddreißiger - Schwingung der universalen Einheit

Das Paradigma der universalen Einheit bewegt sich in 33 Frequenzbereichen mit 33 Oktaven oder 33 Unterebenen.

Die universale Schwingung mit dem Takt 33 beinhaltet die höchste feinstoffliche Frequenz, die auf der physikalischen Ebene annähernd erreichbar ist, um sich einzuschwingen.

Im Quadranten unseres beheimateten Universums schwingt das Gottselbst im Takt 33. Diese Schwingungsfrequenz beinhaltet alles, woraus sich die gesamte Schöpfung mit all ihren Facetten aufbaut.

Das Einstimmen in die Dreiunddreißiger – Schwingung bringt:

- Den Gleichklang mit dem göttlichen Zeitverlauf.
- Die Spiegelung unseres erweiterten Bewusstseins.
- Glückseligkeit und Erleuchtung.
- Grenzenlose Liebe zu Allem was ist.
- Schöpferische Kraft.
- Frieden.
- Einheitsbewusstsein.
- Freiheit im grenzenlosen Sein.
- Universale, göttliche Führung und Mitschöpfertum.
- Mit dem Takt des Göttlichen zu schwingen.

Zusammenfassung:

Die 33 Oktaven des göttlichen Selbst stehen in Resonanz:

- 1. Mit dem Resonanzfeld unseres Lichts, welches in unserer DNS verankert ist.**
- 2. Mit den weichen Partikeln des Quantenfeldes: Freie Energie, Prana, Chi, Orgon, Kundalini, Nullpunktenergie, aus deren Matrix in verdichteter Form sämtliche Materie hervorgeht. Die weichen Energien des Quantenfeldes liegen dem ursächlichen Wirkungsbereich der Schöpfung zugrunde.**
- 3. Mit dem Quantenfeld, das auf Licht und Information basiert und Aktionen über eine Distanz hinweg teleportiert. (Lichtgeschwindigkeit).**

Die Schwingung mit dem Takt 33

Das Quantenfeld trägt die **Schlüsselnote 33** und reflektiert durch das Göttliche Logos das solare Licht der Zentralsonne.

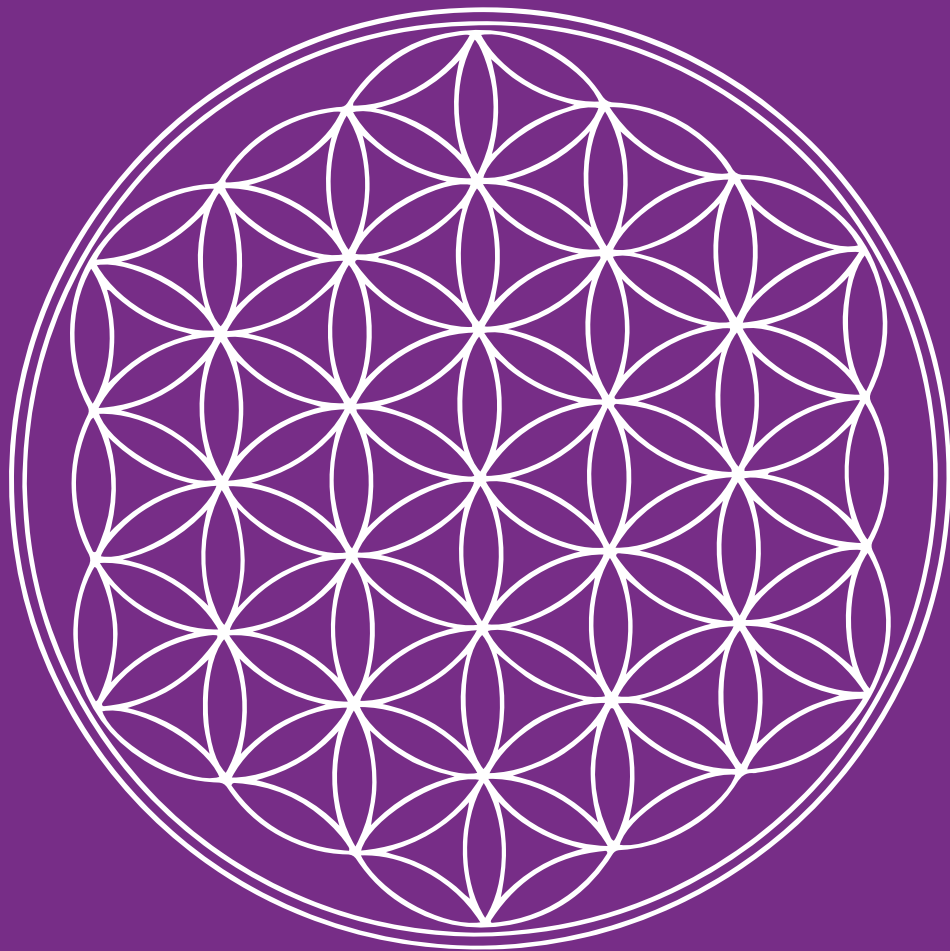
Es verbindet uns mit dem Mittelpunkt unserer Galaxie, wodurch wir Zugang in das vereinigte Feld erhalten.

Das vereinigte Feld trägt ebenso die **Schlüsselnote 33**.

Das Quantenfeld beinhaltet die Reflektion aller Universen, einschließlich der menschlichen Seele und **ALLES WAS IST**.







PARAVISION®

Margit Ilmberger

Im Stadtwald 1

CH-9400 Rorschach

Fon: +41 (0) 43-2775 445

Mobil: +41 (0) 79-214 97 55

www.ilmberger.ch • email: info@ilmberger.ch